

Reparatur eines Kunststoffzahnrades meiner IDEAL-AUTOMATIK FR 3

Wie so oft ist auch bei meiner IDEAL ein Kunststoff-Zahnriemenrad verbaut das aufgrund Schrumpfung des Kunststoffes gerissen ist.



Durch den breiten Riss passt der Zahnriemen nicht mehr da der Zahnabstand durch den Spalt fast doppelt so groß wurde.

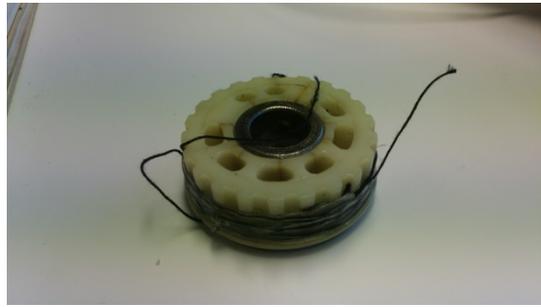
Als erstes habe ich die Metallbuchse ausgedrückt. Dadurch hat sich der spalt zur Hälfte zusammengezogen. Um den Spalt komplett zu beseitigen habe ich das Rad erst mal mit Kordel umwickelt.



Die Buchse habe ich dann auf eine große Unterlegscheibe gelötet und plan abgedreht.



Außerdem habe ich das Loch im Zahnrad ein wenig ausgedreht so dass sich die Buchse spielfrei aber ohne Spannung einsetzen lässt.



Die Löcher im Zahnrad wurden mit 2-K Kleber aufgefüllt und die Buchse mit Scheibe ebenfalls mit 2-K Kleber eingeklebt.

Da ich mir nicht sicher bin wie gut sich dieser Kunststoff kleben lässt, habe ich zusätzlich die Scheibe und das Zahnrad 4x durchbohrt, und alles mit versenkten Schrauben fixiert.

Damit die schrauben nicht nur im Kunststoff halten müssen habe ich auf der anderen Zahnradseite ebenfalls eine passendgedrehte Unterlegscheibe aufgeklebt und vier Gewinde eingeschnitten.

Nach der Verklebung konnte dann auch die Kordel wieder entfernt werden.

So fixiert sollte das Zahnrad noch einige Zeit seinen Dienst tun bis sich irgendwann der Zahnriemen verabschiedet.



Das Zahnrad hat sich nur um das Maß der Scheibendicke verbreitert und passt haargenau in die Nähmaschine.

Eingebaut schaut das dann so aus.



Nach erfolgreichem Probenähen hat sich der Entstör-Kondensator rauchend und zischend verabschiedet. Aber dieses Problem ist eigentlich keins. Im Elektronikhandel oder Versand sind noch viele unterschiedliche Bauformen erhältlich, da ist immer was passendes zu finden.

Jetzt wo die Maschine wieder läuft werde ich ihr auch eine Grundreinigung gönnen.